

ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE GESELLSCHAFT

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Samstag, den 23. Oktober 1937, halb 8 Uhr abends

FEST-KONZERT

Dirigent: Generalmusikdirektor **EUGEN SZENKAR**

Solist: **Robert Virovai** (1. Preisträger im Intern. Wettbewerb Wien 1937)

Mitwirkend: **Die Wiener Symphoniker**

PROGRAMM:

Joseph Haydn Sinfonie D-dur Nr. 4

geboren am 1. April 1732
gestorben am 31. Mai 1809

Adagio — Allegro
Andante
Menuetto
Allegro spiritoso

Ludwig van Beethoven Violinkonzert

geboren am 17. Dezember 1770
gestorben am 26. März 1827

Allegro ma non troppo
Larghetto

Solo: **Robert Virovai**

Eugen Zádor Ungarisches Capriccio

geboren 1895 in Bátaszék, Ungarn, lebt in Wien

Zoltán Kodály Hary-Janos-Suite

geboren am 16. Dezember 1882

Hary Janos ist der ungarische Münchhausen, der von seinen angeblichen Heldentaten phantastische Lügengeschichten erzählt. Die 6 Stücke der Suite heißen: 1. Das Märchen beginnt. 2. Wiener Spielwerk. 3. Lied. 4. Schlacht und Niederlage Napoleons. 5. Intermezzo. 6. Einzug des kaiserlichen Hofes

Johann Strauß Kaiserwalzer

geboren am 25. Oktober 1825
gestorben am 3. Juni 1899

Hector Berlioz Rakoczy-Marsch

geboren am 11. Dezember 1803
gestorben am 8. März 1869

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 40 Groschen